

Chemische Produkte sicher nutzen

So schützen Sie Gesundheit und Umwelt

Einkauf

- 1 **Gefahrensymbol beachten**
- 2 **Gefahrenhinweise lesen**
- 3 **Alternativen prüfen**
- 4 **Nicht mehr als nötig kaufen**

Gebrauch

- 5 **Gebrauchsanweisung beachten**
- 6 **Sicherheitshinweise befolgen**
- 7 **Angemessene Schutzausrüstung tragen**
- 8 **Nicht achtlos stehen lassen**

Lagerung und Entsorgung

- 9 **Sicher und für Kinder unerschikbaar aufbewahren**
- 10 **Nie in Lebensmittelbehälter umfüllen**
- 11 **Entsorgungshinweise beachten**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Symbole für alltägliche Gefahren

Für den **Schutz** von Gesundheit und Umwelt: Beachten Sie die **Gefahrensymbole** und die **Sicherheitshinweise**.



Deutsch

Gefahrensymbole beachten!

Der erste Schritt zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten ist die Beachtung der Gefahrenkennzeichnung. Auf allen chemischen Produkten sind die weltweit einheitlichen Gefahrensymbole zu finden. Die Symbole und die auf der Etikette aufgeführten Sicherheitshinweise helfen beim Kauf und beim richtigen Umgang mit chemischen Produkten.

Gefahrenkennzeichnung

Folgende Informationen und Hinweise sind auf gefährlichen chemischen Produkten, welche im beruflichen und im privaten Bereich verwendet werden, Vorschrift.

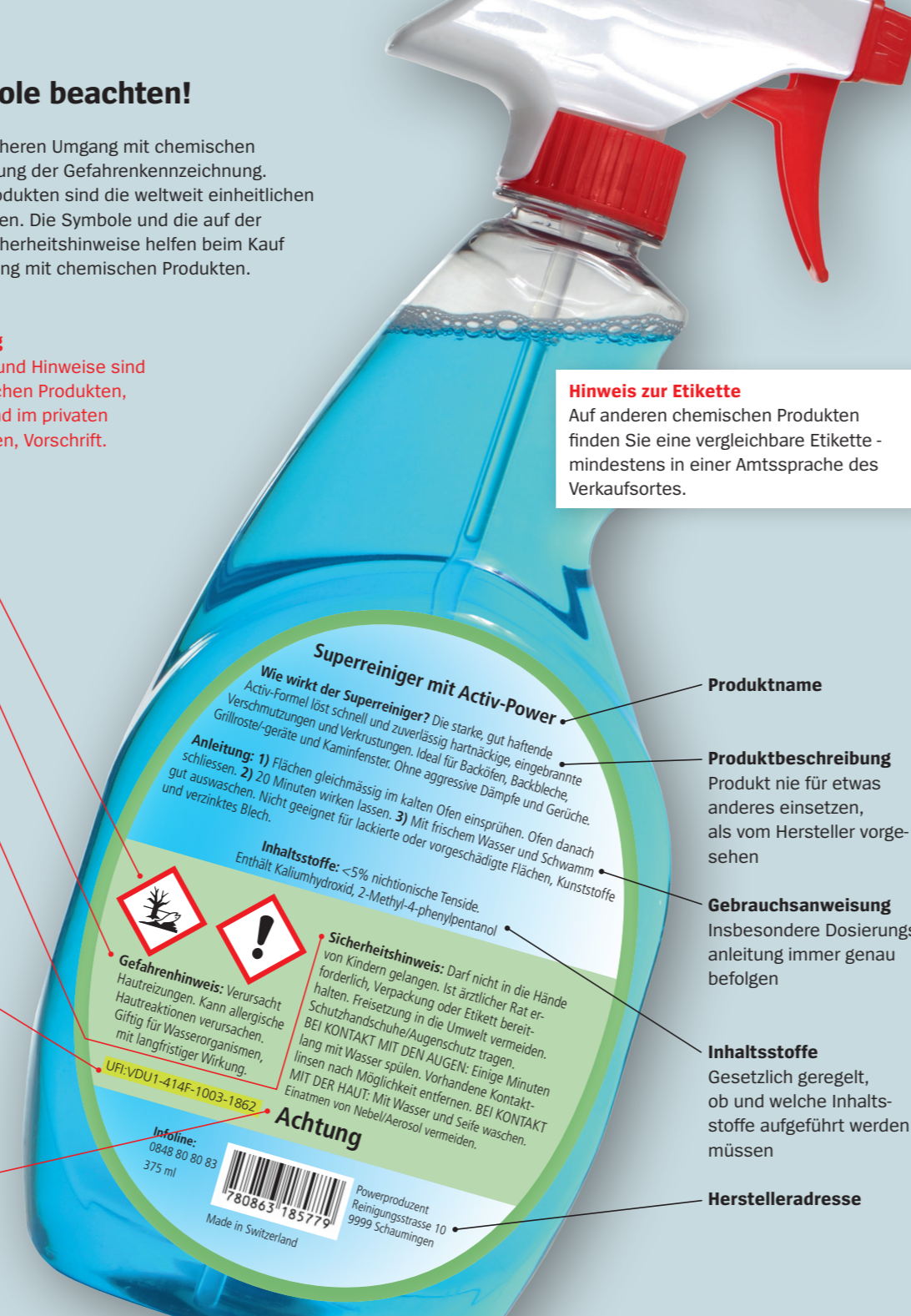
Gefahrensymbole
Gesetzlich geregelt, weltweit einheitlich

Gefahrenhinweise
Genauere Beschreibung der Gefahr (siehe Rückseite unter Hinweis «Typische Eigenschaften»)

Sicherheitshinweise
Was Sie tun können, um ein Risiko zu vermeiden (siehe Rückseite unter Hinweis «Massnahmen»)

UFI
Der eindeutige Rezepturidentifikator (UFI) ermöglicht eine schnelle Identifikation der Chemikalien bei Vergiftungsfällen.

Gefahrenstufe
Gibt einen einfachen Anhaltspunkt zur Schwere der Gefahr/-en



Hinweis zur Etikette

Auf anderen chemischen Produkten finden Sie eine vergleichbare Etikette - mindestens in einer Amtssprache des Verkaufsortes.

Produktname

Produktbeschreibung
Produkt nie für etwas anderes einsetzen, als vom Hersteller vorgesehen

Gebrauchsanweisung
Insbesondere Dosierungsanleitung immer genau befolgen

Inhaltsstoffe
Gesetzlich geregelt, ob und welche Inhaltsstoffe aufgeführt werden müssen

Herstelleradresse

Schutzmassnahmen im Umgang mit chemischen Produkten

Die Gefahren

Ein falscher Umgang mit chemischen Produkten kann zu unmittelbaren Verletzungen oder zu gravierenden Gesundheitsschäden führen. Das Beachten der Gefahrenhinweise auf der Etikette und angemessene Schutzmassnahmen im Umgang mit chemischen Produkten helfen, Verletzungen vorzubeugen und Langzeitschäden zu verhindern. Informationen und Anleitungen zu den notwendigen Schutzmassnahmen erhalten Sie vom Sicherheitsbeauftragten in Ihrem Betrieb oder von der Verkaufsstelle des Produkts.

Einatmen

Situation: Ein Risiko der Aufnahme von chemischen Produkten über die Atemwege entsteht immer beim Sprühen von chemischen Produkten, bei Schleifarbeiten oder generell beim Arbeiten in schlecht belüfteten Räumen ohne Schutzmaske.
Gefahren: Das Einatmen von Dämpfen, Stäuben und Gasen kann zur Reizung und Verätzung der Atemwege und der Lunge führen. Zusätzlich besteht die Gefahr von Vergiftungen durch die Aufnahme von Substanzen in den Blutkreislauf, was zu Bewusstlosigkeit und Atemversagen führen kann.



Hautkontakt

Situation: Durch Spritzer, durch das Reinigen der Haut mit Chemikalien wie Benzin oder beim Arbeiten ohne Schutzhandschuhe kann es zu einem direkten Kontakt der Haut mit chemischen Produkten kommen.
Gefahren: Der Hautkontakt kann zu lokaler Reizung oder Verletzung der Haut, zu Kontaktallergien, zu langfristigen Hautschäden sowie zur Aufnahme von Giftstoffen durch die Haut in den Blutkreislauf führen.

Gefährdung der Augen

Situation: Ein chemisches Produkt kann durch Spritzer, Berührung mit schmutzigen Händen oder beim Arbeiten ohne Schutzbrille in die Augen gelangen.
Gefahren: Der Augenkontakt kann zu lokalen Reizungen der Augen oder zu Verätzungen mit bleibender Beeinträchtigung des Sehvermögens führen.

Einnahme

Situation: Stäube, Flüssigkeiten und Stoffe können z.B. durch Essen mit verschmutzten Händen oder durch Verwechslungen von umgefüllten chemischen Produkten in Lebensmittelbehältern eingenommen werden.
Gefahren: Die Einnahme kann zu lokalen Reizungen oder Verätzungen der Mundhöhle, der Speiseröhre oder des Magens führen. Eine Vergiftung kann in der Folge auftreten, wenn die Stoffe resorbiert werden und in den Blutkreislauf gelangen. In Einzelfällen kann dies zum Tod führen. Eine unterschätzte Gefahr sind die chemischen Lungenentzündungen, die beim Schlucken respektive Erbrechen von chemischen Produkten wie Lampenölen entstehen können. Ein kleiner Schluck kann bereits den Tod eines Kindes verursachen.

Angemessener Schutz

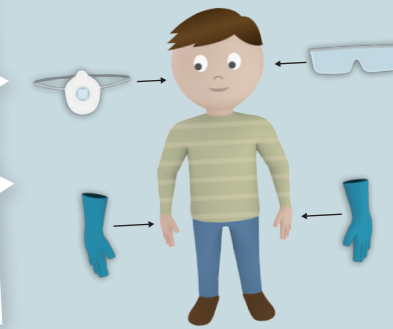
Wer bei der Anwendung von chemischen Produkten die Gefahrenhinweise auf der Etikette beachtet und sich den Empfehlungen entsprechend verhält, ist gut vor Unfällen geschützt. Und so kann man sich schützen:

Atemschutzmaske

Schützen Sie Ihre Lungen vor Staub und giftigen Dämpfen, und vergessen Sie nicht zu lüften, wenn Sie das Produkt nur in Innenräumen anwenden können, z.B. bei Schleifarbeiten.

Langärmelige Kleidung, geschlossene Schuhe

Schützen Sie Ihre Haut vor Stäuben und Spritzern, z.B. bei Maler- und Ablaugarbeiten.



Schutzbrille

Die Augen sind sehr empfindlich und sollten daher gut geschützt werden. Tragen Sie eine Schutzbrille bei allen Arbeiten mit ätzenden Produkten wie Backofen- und Abflussreinigern oder bei Ablaugarbeiten.

Schutzhandschuhe

Die Hände sind besonders exponiert. Schützen Sie sie mit Schutzhandschuhen, z.B. beim Verwenden von ätzenden Produkten wie Backofen- und Abflussreinigern oder bei Ablaugarbeiten.

Typische persönliche Schutzausrüstung



Schutzbrille



Schutzmaske



Schutzhandschuhe

Übersicht Gefahrensymbole



VORSICHT GEFÄHRLICH

Kann die Haut irritieren, Allergien oder Ekzeme auslösen, Schläfrigkeit verursachen. Kann nach einmaligem Kontakt Vergiftungen auslösen. Kann die Ozonschicht schädigen.

Hautkontakt vermeiden. Nur die benötigte Menge verwenden. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Geschirrspültabs, Reinigungsmittel, Javelwasser



HOCHENTZÜNDLICH

Kann sich durch den Kontakt mit Flammen und Funken, durch Schläge, Reibung, Erhitzung, Luft- oder Wasserkontakt entzünden. Kann sich bei falscher Lagerung auch ohne Fremdeinwirkung selber entzünden.

Zündquellen vermeiden. Geeignete Löschmittel bereithalten. Auf die Lagertemperatur achten. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Grillanzünder, Lampenöle, Spraydosen, Lösungsmittel



BRANDFÖRDERND

Kann Brände verursachen oder beschleunigen. Setzt beim Brand Sauerstoff frei, lässt sich daher nur mit speziellen Mitteln löschen. Ein Erstickender der Flammen ist unmöglich.

Immer entfernt von brennbaren Materialien aufbewahren. Geeignete Löschpräparate bereithalten. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Wasserstoffperoxid, Bleichmittel



EXPLOSIV

Kann explodieren durch Kontakt mit Flammen oder Funken, nach Schlägen, Reibung oder Erhitzung. Kann bei falscher Lagerung auch ohne Fremdeinwirkung zu Explosionen führen.

Nur von Fachleuten oder ausgebildetem Personal anzuwenden. Bei Lagerung und Anwendung Umgebungswärme beachten. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Nitroglycerin



GAS UNTER DRUCK

Enthält komprimierte, verflüssigte oder gelöste Gase. Geruchlose oder unsichtbare Gase können unbemerkt entweichen. Behälter mit komprimierten Gasen können durch Hitze oder Verformung bersten.

Vor Sonneneinstrahlung schützen, an gut belüftetem Ort aufbewahren (nicht im Keller!). Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Propan- und Butangasflaschen, CO₂-Flaschen für Sodawasserherstellung



GEWÄSSER-GEFÄHRDEND

Kann Wasserorganismen wie Fische, Wasserinsekten und Wasserpflanzen in geringen Konzentrationen akut oder durch Langzeitwirkung schädigen.

Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Etiketle beachten sowie Gebrauchsanweisung/Dosierschriften befolgen. Nicht mehr benötigte Produkte oder teilentleerte Gebinde der Verkaufsstelle zurückgeben oder als Sonderabfall entsorgen.

Schimmelentferner, Anti-Insektensprays, Schwimmbadchemikalien, Motorenöle



ÄTZEND

Kann schwere Hautverätzungen und Augenschäden verursachen. Kann bestimmte Materialien auflösen (z.B. Textilien). Ist schädlich für Tiere, Pflanzen und organisches Material aller Art.

Beim Umgang immer Handschuhe und Schutzbrille tragen. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Backofenreiniger, Entkalker, Abflussreiniger, starke Reinigungsmittel, Reinigungskonzentrate



GESUNDHEITSSCHÄDIGEND

Kann bestimmte Organe schädigen. Kann zu sofortiger und langfristiger massiver Beeinträchtigung der Gesundheit führen, Krebs erzeugen, das Erbgut, die Fruchtbarkeit oder die Entwicklung schädigen. Kann bei Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Niemals einnehmen, jeden unnötigen Kontakt vermeiden, langfristige Schädigungen bedenken. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Benzin, Methanol, Lacke, Grillanzünder, Lampenöle, gewisse ätherische Öle



HOCHGIFTIG

Kann schon in kleinen Mengen zu schweren Vergiftungen und zum Tod führen.

Mit grösster Vorsicht anwenden. Geeignete Schutzkleidung wie Handschuhe und Maske verwenden. Die Gefährdung Unbeteiligter ausschliessen. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Mäuse- und Rattengift

Erste Hilfe Bei Unfällen mit chemischen Produkten

24-Stunden-Notfallnummer: 145
Für nicht dringliche Fälle wählen Sie 044 251 66 66

➔ Nach Einnahme

- Umgehend Notfallnummer 145 anrufen
- Chemisches Produkt mit UFI Code bereithalten
- Kein Erbrechen herbeiführen und keine Flüssigkeiten verabreichen ohne ärztliche Anweisung (Tel. 145 oder Hausarzt)

➔ Nach Einatmen

- Für frische Luft sorgen; Vorsicht bei geschlossenen Räumen, Silos und Gruben. Der Retter darf nicht selber gefährdet werden
- Patienten beruhigen

➔ Nach Hautkontakt

- Benetzte Kleider rasch entfernen
- Betroffene Hautpartien ausgiebig unter fließendem Wasser spülen
- Bei nicht verätzter Haut gründlich mit Seife

➔ Nach Augenspritzern

- Auge sofort während mindestens **10 Minuten** unter fließendem Wasser spülen; Augenlider dabei gut offen halten

➔ Bei Bewusstlosigkeit

- Bewusstlose in Seitenlage bringen, Kopf nach unten gewendet
- Immer ärztliche Hilfe anfordern
- Keine Flüssigkeiten einflößen
- Kein Brechversuch

➔ Atem- und Kreislaufstillstand

- 144 Sanitätsnotruf (Ambulanz) alarmieren
- Nötigenfalls Fremdkörper (künstliches Gebiss, Tablettenreste, Erbrochenes) aus Mund und Rachen entfernen
- Beengende Kleidungsstücke lockern
- Bei Atemstillstand: Beatmung mit der am besten beherrschten Methode (Achtung: bei Blausäurevergiftungen [Bittermandelgeruch] ist die Mund-zu-Mund-Beatmung gefährlich für Helfer)
- Bei Herzstillstand: Herzmassage durch geübte Helfer oder Fachleute

Impressum
© Bundesamt für Gesundheit BAG
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG
Im Rahmen der gemeinsamen GHS-Partnerkampagne zum verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten im Alltag: BAG, SECO, BAFU und BLW.
Publikationszeitpunkt: Januar 2026

Diese Broschüre erscheint in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Albanisch, Serbisch-lateinisch und Tamilisch. Zusätzliche Exemplare dieser Broschüre können kostenlos bestellt werden bei:
BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern
E-Mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
www.bundespublikationen.admin.ch
BBL-Bestellnummer: 311.784.d

www.bag.admin.ch
www.cheminfo.ch



Typische Eigenschaften
(siehe Gefahrenhinweise
auf der Produktetikette)

Massnahmen
(siehe Sicherheitshinweise
auf der Produktetikette)

Produktbeispiele